© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Karl Dufft.

Von

Carl Holtermann.

Am 11. October 1900 starb nach längerem Leiden Hofapotheker Karl Dufft. Thüringen hat in ihm einen guten Kenner seiner Flora und die botanische Systematik einen eifrigen Sammler verloren.

Karl Dufft war am 14. Juli 1825 in Rudolstadt geboren; er besuchte das dortige Gymnasium und trat später als Lehrling in die Apotheke seines Oheims, des Apothekers Trommsdorf in Erfurt ein. Nach bestandenem Gehülfenexamen conditionirte er in einer Apotheke in Glarus. Hier fand er eine gute Gelegenheit seinen botanischen Interessen nachzugehen, indem die reiche Flora der Umgebung ihm oft genug Anregung zu Excursionen gab. Um seine hierdurch erworbenen systematischen Kenntnisse zu erweitern und um die alpine Vegetation durch eigene Anschauungen kennen zu lernen, durchschweifte er im Jahre 1847 die Umgebungen von Zermatt und acht Jahre später Oberbayern, Nord- und Südtirol. Nachdem er seine Stelle in Glarus aufgegeben hatte, studirte er in Berlin und bestand daselbst das pharmaceutische Staatsexamen; im Anfang der fünfziger Jahre übernahm er die väterliche Apotheke in Rudolstadt, und hier verblieb er bis zu seinem Tode.

In Rudolstadt widmete Karl Dufft sich mit Vorliebe dem Studium der Gattungen *Rubus* und *Rosa*. Seine Beobachtungen hierüber hat er als „Beiträge zur Flora von Thüringen" zusammengefasst, nämlich: 1. „Die Rosen in der Umgebung von Rudolstadt" in Irmischia II, 1882, S. 29—32; 2. „Die Brombeeren in der Umgebung von Rudolstadt" in D. B. Mtsschr., I, 1883, S. 4—8 und 19 bis 22; 3. „Nachträge zur Flora von Rudolstadt", ebenda I, 1883, S. 100 u. f.

Von allen Seiten wird sein Herbarium als ein musterhaftes bezeichnet, es wurde immer in gutem Stande gehalten und zeugte von grossem Fleiss und vortrefflicher Beobachtungsgabe; er hat es seinem entfernten Vetter, Hofrath Prof. Haussknecht, vermacht. Für das Studium der Thüringer Flora wird dasselbe stets ein wichtiges Hülfsmittel sein.

Seit dem Jahre 1858 musste Dufft die Excursionen einstellen, indem er bei einem Sturze das Bein brach, das seine ursprüngliche Gelenkigkeit nie wieder erhielt.

Karl Dufft's Andenken wird auch durch einige ihm zu Ehren benannte Pflanzen erhalten bleiben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Holtermann Carl

Artikel/Article: Nachruf auf Karl Dufft 1039